

Antwort

der Bundesregierung

**auf die Kleine Anfrage der Abgeordneten Maximilian Kneller, Wolfgang Wiehle, René Bochmann, weiterer Abgeordneter und der Fraktion der AfD
– Drucksache 21/6833 –**

Sachstand und finanzielle Aufwendungen im Rahmen der Erneuerung der Eisenbahnbrücke Sophienstraße in Herford sowie Auswirkungen auf den Schienenfernverkehr

Vorbemerkung der Fragesteller

Seitens der DB InfraGO AG wird die Eisenbahnbrücke Sophienstraße in Herford mit insgesamt 16 Gleisen saniert. Nach dem Zeitplan für die Umsetzung der Sanierungsarbeiten an der Eisenbahnbrücke Sophienstraße war ein Zeitraum von vier Jahren vorgesehen. Die Sanierungsarbeiten begannen im November des Jahres 2023 und sollen nach Angaben der Deutschen Bahn AG im Juli des Jahres 2027 fertiggestellt sein (<https://bahnbau-nrw.deutschebahn.com/projekte/erneuerung-eisenbahnbruecke-sophienstrasse-herford.html>).

Nach Antwort der Bundesregierung auf die Schriftliche Frage 168 auf Bundestagsdrucksache 21/3236 ist die Brückenbahnbaustelle in Herford für einen regelmäßigen Entfall von Zügen an den Bahnhöfen Hamm, Bielefeld und Herford verantwortlich. Das Bundesministerium für Verkehr (BMV) erwartete für März 2026 den Abschluss der Sanierungsarbeiten und Rückkehr der DB Fernverkehr AG zum Regelfahrplan.

1. Ist die Erneuerung der Gleise 4 bis 16 vollständig abgeschlossen, wie es der Zeitplan vorsah?

Nach Angaben der DB InfraGO AG wurden die Bauphasen 1 bis 3 (betreffen die Gleise 4 bis 16 im Bahnhof Herford) vollständig abgeschlossen und nach jeder Bauphase erfolgte wie geplant eine Freigabe für den Betrieb.

2. Ist der Brückeneinschub für die Gleise 4 und 6 erfolgreich abgeschlossen?

Nach Angaben der DB InfraGO AG wurde der Brückeneinschub erfolgreich abgeschlossen und das Bauwerk am 6. März 2026 für den Betrieb freigegeben.

3. Wie hoch waren die für die Sanierungsmaßnahme der Eisenbahnbrücke Sophienstraße in Herford ursprünglich veranschlagten Kosten, und bewegen sich die weiterhin im Rahmen?

Nach Auskunft der DB InfraGO AG wurden gemeinsam mit der Stadt Herford und dem Kreis Herford rund 57 Mio. Euro für die Erneuerung der Eisenbahnbrücke investiert und das Budget wird weiterhin eingehalten.

4. Aus welchem Grund ist, anders als noch im Dezember 2025 vom BMV angekündigt, die DB Fernverkehr AG nicht wie geplant im März 2026 zu ihrem ursprünglichen Angebot an Fernverkehrshalten in Hamm, Bielefeld und Herford zurückgekehrt (vgl. Vorbemerkung der Fragesteller)?

Nach Auskunft der DB Fernverkehr AG ist sie mit Ende der Bauarbeiten an der Eisenbahnüberführung „Sophienstraße“ im März 2026 für Hamm und Herford wieder zum ursprünglichen Angebot an ICE-Verbindungen zurückgekehrt. Für den Zeitraum der Korridorsanierung Köln–Hagen vom 7. Februar bis 10. Juli 2026 konnte die ursprünglich geplante alternative Führung der ICE-Linie 19 (Köln–Hagen–Bielefeld–Hannover–Berlin) zwischen Hagen und Berlin aufgrund weiterer kurzfristiger Bauarbeiten nicht umgesetzt werden, so dass in Bielefeld nicht die vollständige Zahl geplanter Fernverkehrshalte erbracht werden konnte.

5. Wann plant die DB Fernverkehr AG die Rückkehr zum ursprünglichen Angebot an Fernverkehrshalten in Hamm, Bielefeld und Herford?

Nach Angaben der DB Fernverkehr AG verkehrt die ICE-Linie 19 seit 11. Juli 2026 wieder. Aufgrund umfangreicher Bauarbeiten zwischen Minden und Hannover müssen die Züge zunächst zwischen Hagen und Hannover umgeleitet werden, so dass Bielefeld erst ab 20. August 2026 wieder bedient werden kann. Diese Bauarbeiten haben ebenfalls Auswirkungen auf die Halte in Herford. Darüber hinaus wird seit dem 11. Juli 2026 die Bedienung von Hamm aufgrund dringender kurzfristiger Baustellen wieder reduziert. Um den Betrieb zu stabilisieren, halten seitdem einzelne Fernverkehrszüge in Bochum, Düsseldorf, Duisburg, Essen oder Hamm vorübergehend sowie in Hamm die Züge der zweistündlichen IC-Linie Stuttgart–Mainz–Köln–Wuppertal–Hannover–Leipzig–Dresden nicht mehr. Der Zeitpunkt der Rückkehr zum ursprünglichen Angebot an Fernverkehrshalten in Hamm, Bielefeld und Herford ist abhängig vom Abschluss der Bauarbeiten zwischen Minden und Hannover.

6. Welche Auswirkungen hat die Bahnbaustelle Sophienstraße in Herford auf die Pünktlichkeit des Fernverkehrs auf der Bahnstrecke zwischen Hamm und Hannover?

Die seit 2023 in Herford durchgeführten Baustellen haben zu Verspätungen für den Schienenpersonenfernverkehr geführt.

7. Zu welchem Zeitpunkt wird die Sanierungsmaßnahme der Eisenbahnbrücke Sophienstraße in Herford abgeschlossen sein?

Die DB InfraGO AG arbeitet nach eigenen Angaben derzeit an der Bauphase 4 (betrifft die Gleise 1 bis 3). Im Anschluss erfolge der Ausbau der Straße unterhalb der Eisenbahnbrücke.